

Regelungen ILZ 2012/13 - Gymnasialer Bildungsgang

Wir verstehen die Etablierung der ILZ als einen Prozess. Die im Folgenden benannten Regelungen bieten einen Handlungsrahmen für die individuelle Ausgestaltung durch Kollegen und Schüler im Sinne der Leitbilder unseres Schulprogramms.

Ziele:

- Eigenverantwortliches Planen, Lernen und Reflektieren;
- Gewährleistung der selbstständigen Schülerarbeitszeit;
- Nachbereitung versäumten Unterrichtsstoffs;
- Fördern durch Fordern;
- Zeit für Lernende zur Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte;
- Entlastung des Fachunterrichts von organisatorischen Belangen, Unterstützung der Klassenleitertätigkeit;
- Ausbau der Sozialkompetenz

Regelungen:

1. Die ILZ wird vom Klassenleiter oder einem Fachlehrer der Klasse betreut und findet in der Regel im Klassenraum statt.
2. Der Klassenleiter kann mit seiner Klasse einen verbindlichen Wochentag für die Klassenleitertätigkeit festlegen.
3. Der Schüler kommt mit erledigten Hausaufgaben und den notwendigen Arbeitsmaterialien zur ILZ.
4. Die ILZ bietet Raum für Vor- und Nacharbeit von Unterricht, wie beispielsweise die Fortsetzung von Partner- und Gruppenarbeiten, die Vorbereitung von Präsentationen und Vorträgen, Wiederholung und Festigung von Lernstoffen sowie die Vorbereitung auf Prüfungen.
5. Die Schüler haben die Pflicht versäumten Unterricht nachzuholen und sollten dazu verstärkt die ILZ nutzen.
6. Die Nutzung des Handys und des Internets mit privaten Geräten ist nicht gestattet.
7. Die Förderung spezieller Begabungen in gesonderten Lerngruppen erfolgt wöchentlich nach Vorschlag der Klassenkonferenz und auf Willenserklärung der Eltern am Ende des vorangehenden Schuljahres.
8. Zeitgleich besteht die Möglichkeit LRS - Förderung in Anspruch zu nehmen.
9. Das Übungsmaterial zur Arbeit an individuellen Stärken und Schwächen in den Hauptfächern wird im Klassenraum zur Verfügung gestellt.
10. Die Schüler erhalten modulartig individuelle Angebote zur Verbesserung ihrer Methodenkompetenz.

Ausblick:

- Weiterentwicklung zur Studienzeit in der Sek II
- Öffnung des Schulgebäudes für die ILZ (Bibliothek, PC Kabinette, Studierzimmer)
- Konsultationsmöglichkeiten bei Fachlehrern
- Schüler ab Klasse 9 sollen in der Lage sein, die Aufgaben in der ILZ eigenständig zu erledigen (gefühlte Aufsicht)
- Verbesserung der materiellen Ausstattung